



Praxistipp:
Kupfer 380 SC ist ideal
mischbar mit Bo La!

Kupfer 380 SC

Cu

Für vitale Kartoffeln und Zuckerrüben

Hochkonzentrierte Cu-Lösung (Kupferoxychlorid)
SL-Formulierung, pH-Wert 6,18

Cu

662 g/l (Reinkupfergehalt 390 g/l)



Oxychlorid
 $\text{CuCl}_2 \times 3 \text{Cu(OH)}_2$

Symptome an Kartoffeln

- Permanente Welke, insbesondere junge Blätter rollen sich ein
- Blattspitzen und Ränder beginnen ohne vorausgehende Chlorose abzusterben

Für gesunde Kartoffeln

Eine Kupfergabe während der schnellen Laubwachstumsphase der Kartoffel steigert den Ertrag und die Qualität (sowohl Stärke- als auch Speisekartoffeln).

Einsatzempfehlung Kartoffeln

Ab BBCH 31 (Beginn Reihenschluss): 0,4–0,8 l/ha

In mindestens 200 l Wasser/ha, Wiederholungen nach 14 Tagen möglich.

Symptome an Zuckerrüben

- Gestauchtes Wachstum
- Junge Blätter sind gelbgrün aufgehellte, ältere stärker chlorotisch mit schlaffem welkem Blattkörper



Kupfermangel an Zuckerrüben

Für vitale Zuckerrüben

Zur Ausschöpfung des Ertragspotentials ist neben vielen Faktoren (Sortenwahl, Wasserverfügbarkeit, Pflanzenschutzmaßnahmen) die Versorgung mit dem Mikronährstoff Kupfer eine der wesentlichen Faktoren. Der Zucker in den Zuckerrüben wird von den Pflanzen durch Photosynthese selbst hergestellt, deshalb ist ein gesundes vitales Blatt, der Schlüssel zum Erfolg.

Einsatzempfehlung Zuckerrübe

Ab 6-Blattstadium: 0,4–0,8 l/ha

In mindestens 200 l Wasser/ha, Wiederholungen nach 14 Tagen möglich.



KUPFER: EIN UNTERSCHÄTZTER MIKRONÄHRSTOFF

Wofür Kupfer wichtig ist

- Steuert den photosynthetischen Elektronentransport
- Ist beteiligt an der Bindung von Sauerstoffradikalen (ähnlich wie Mangan)
- Fördert die Vitalität und Widerstandsfähigkeit
- Fördert das Hauptwurzelwachstums

Das begünstigt Kupfermangel

- Geringe Verfügbarkeit aufgrund von Trockenheit
- Festlegung durch hohe pH-Werte
- Böden mit folgender Charakteristik: sandig, diluvial, moorig
- Kälte und Nässe

Cu

Anzeichen von Kupfermangel

- Gestauchter Wuchs
- Blätter verfärben sich dunkelgrün oder rötlich violett
- Welkeerscheinungen

Folgen von Kupfermangel

- Eine erhöhte N-Verunreinigung im Zuckerrübensaft
- Niedrigere Trockensubstanz
- Geringerer Gehalt an Kohlenhydraten
- Verringerte Vitalität und Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten

GUT ZU WISSEN

Mangelercheinungen werden zuerst an den jungen Blättern sichtbar. Kupfer wird (wie auch Bor) kaum von den alten in die jüngeren Blätter verlagert. Ein Splitting der Gesamtnährstoffmenge wird hier empfohlen.

